

Nummer: 03

Datum: 26.09.2005

Bearbeiter/in: D. Bremann

Arbeitsbereich: Grundpraktikum; 4. Stock

Arbeitsplatz: Raum 4.26

Betriebsanweisung

Betrieb:

WWU Münster

Institut für Physikalische Chemie

Corrensstr. 36

48149 Münster

EXPERIMENT

EMK-Messung an wässrigen Lösungen

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

Silbernitrat

CAS: 7761-88-8

Form: fest Farbe: weiß

R-Sätze: 35 S-Sätze: 26-36/37/39-45

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Gefahren für Mensch und Umwelt

Verursacht Verätzungen. Vor allem sind ernste Augenschäden bei Kontakt zu erwarten. Zersetzung bei Temperaturen über 444°C. Zu vermeidende Stoffe sind Nichtmetalle, organische Stoffe, Alkalihydroxide, Acetylide, Acetylen, Aldehyde, Nitrile, Alkohole/Ammoniak, Ammoniumverbindungen, brennbare Stoffe, Hydrazin und Derivate, Carbide, organische Nitroverbindungen, Magnesium in Pulverform mit Wasser und Alkoholen. Wirkt stark oxidierend auf alle organischen Substanzen, evtl. sogar unter Selbstentzündung. Gefährliche Zersetzungsprodukte sind nitrose Gase.

LD50 (oral, Maus): 50 mg/kg

WKG: 3

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



- Schutzhandschuhe als kurzzeitiger Staubschutz.

VERHALTEN IM GEFAHRENFALL



Trocken aufnehmen. Der Entsorgung zuführen. Nachreinigen.
Auf Umgebung abstimmen.
Wirkt durch Sauerstoffabgabe brandfördernd.
Im Brandfall können nitrose Gase entstehen. Nicht brennbar.

ERSTE HILFE



Nach Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen. Abtupfen mit Polyethylenglycol 400.

Nach Augenkontakt: Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt mindestens 15 Minuten ausspülen. Sofort Augenarzt hinzuziehen.

Nach Einatmen: Frischluft. Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken: Reichlich Wasser trinken. Erbrechen wegen Perforationsgefahr vermeiden. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Kleidungskontakt: Kontaminierte Kleidung sofort entfernen.

Ersthelfer: siehe gesonderten Anschlag

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Zu den festen Laborchemikalienabfällen oder in Wasser gelöst zu den wässrigen, alkalischen Lösemittelabfällen.